Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **23 (2003)**

Heft 44

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

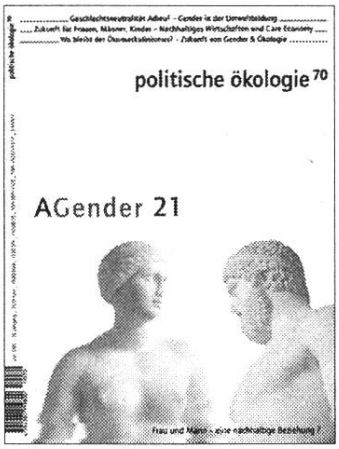
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

politische ökologie 70

AGender 21

Frau und Mann – eine nachhaltige Beziehung?



„Was, bitte schön, ist Gender? Und was hat das Ganze mit Nachhaltigkeit zu tun?" – lautet eine immer öfter gestellte Frage. Dabei gehören Gender & Nachhaltigkeit für SpezialistInnen seit Jahren zusammen. Während beide Kategorien fester Bestandteil ihrer täglichen Arbeit sind, kennt die breite Öffentlichkeit sie nicht. Was also bedeutet Gender? Gender ist viel mehr als ein neues Etikett für feministische Forschung und Förderung oder ein reines Synonym für den Nachholbedarf der Männerforschung. Es geht darum, wie die Geschlechter miteinander leben und arbeiten wollen. Gender ist überall und doch wird es häufig nicht gesehen. Die politische ökologie Nr. 70 zeigt, wo Gender im täglichen Miteinander der Geschlechter steckt – oder besser, wo es nicht steckt. Durch die Gender-Brille betrachtet wird klar, dass alle gesellschaftlichen Bereiche wie Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, Arbeit und Freizeit, Familie und natürlich die umweltrelevanten Themen der Nachhaltigkeit wie Energieverbrauch, Wasserversorgung, Stadt- und Verkehrsplanung vor neuen Chancen und Herausforderungen stehen.

Beiträge von Angela Franz-Balsen, Peter Döge, Irmgard Schultz, Barbara Stiegler, Lenelis Kruse-Graumann, Peter Preisendörfer, Peter Döge, Rainer Volz, Bettina Knothe, Sabine Kunst und Tanja Kruse, Ulrike Röhr, Christine Grüger, Maite Mathes, Elisabeth Stiefel, Ines Weller u.a.

Für 10,- Euro erhältlich bei: CONSODATA ONE-TO-ONE,
Semmelweisstr. 8, 82152 Planegg,
Fon 089/85709-155, Fax 089/85709-131
Ausführliche Inhaltsangaben aller Ausgaben
finden Sie auch im Internet unter :

www.oekom.de